

## Presseinformation

**Die Samuelis Baumgarte Galerie in Bielefeld zeigt vom 28. Oktober 2017 – 03. Februar 2018 erstmals den international renommierten amerikanischen Künstler**

### **Julian Schnabel.**

**Die Eröffnung der Ausstellung „Julian Schnabel – Paintings and Printed Works 1991 – 2016“ findet am Samstag, 28. Oktober um 17.00 Uhr statt.**

Neben Gemälden wie **„Untitled (Chinese Painting), 2008, Sprühfarbe, Tusche, Kunstharz und Öl auf Polyester, 274,3 x 243,8 cm** zeigt die Samuelis Baumgarte Galerie über dreißig grafische Werke von Julian Schnabel, von denen die Serien „Childhood“, „Walt Whitman“ und die mit „Untitled“ bezeichneten Schulwandbilder 2016 entstanden sind. Sie sind die ersten Grafiken, die Schnabel seit über 18 Jahren wieder veröffentlicht hat und stellen einen signifikanten Bestandteil der Ausstellung dar.

Diese zeigt einen visionären Künstler, einen rastlosen Erfinder und Suchenden, der unentwegt überraschende Drucktechniken und Materialien ausprobiert. Ob Polyester, Samtstoff oder Weltkarten, Schnabel nutzt unterschiedlichste Medien für seine Gemälde, Radierungen, Kollagen und Lithografien. Die grafischen Arbeiten wurden bereits im Museum Ludwig, in der Kunsthalle Jesuitenkirche in Aschaffenburg sowie im Ulmer Kunstverein gezeigt. Nun sind sie in Bielefeld zu sehen.

Schnabels Arbeiten berühren den Betrachter sowohl auf der emotionalen, als auch auf der intellektuellen Ebene. Wie beim Schnitt eines Films kombiniert Schnabel Elemente, er inszeniert. Verschiedene Ebenen in diesen Arbeiten werden zusammengefügt und ergeben ein neues Bild. Die sechsteilige Grafikkarte **„Childhood“** ist ein eindrucksvolles Beispiel.

Julian Schnabel wurde 1951 in New York City geboren. Er zieht 1965 mit seiner Familie nach Brownsville, Texas und besucht dort von 1969-73 die University of Houston. Danach kehrt er nach New York City zurück, um am Independent Study Program des Whitney Museums teilzunehmen. 1978 bereist Schnabel Europa. Im selben Jahr entsteht sein erstes Plate Painting, *The Patients and the Doctors*. Im Februar 1979 wird seine erste Einzelausstellung in der Mary Boone Gallery in New York City gezeigt. 1996 schreibt Schnabel das Drehbuch und führt Regie zu dem Spielfilm *Basquiat* über seinen Freund, den New Yorker Künstler Jean-Michel Basquiat. Der Film war in der offiziellen Auswahl des 1996er Venice Film Festival. Schnabels zweiter Film, *Before Night Falls*, basiert auf dem Leben des später ins Exil gegangenen kubanischen Novellisten Reinaldo Arenas. Er gewann den Grand Jury Prize und die Coppa Volpi für den besten Darsteller, Javier Bardem, beim 2000er Venice Film Festival. 2007 führt Schnabel Regie bei seinem dritten Film *The Diving Bell and the Butterfly*. Er erhält dafür sowohl die Auszeichnung für die beste Regie bei den Filmfestspielen von Cannes, als auch bei den Golden Globe Awards, wo der Film als Bester Film in fremder Sprache ausgezeichnet wurde. *The Diving Bell and the Butterfly* wurde für vier Oscars nominiert. Im selben Jahr 2007 dreht Schnabel einen Film über Lou Reeds *Berlin concert* im St. Ann's Warehouse in Brooklyn. *Sein jüngster Film Miral*, gewinnt sowohl den UNESCO, als auch den UNICEF Award beim Venice Film Festival 2010. *Miral* wurde in der Hauptversammlungshalle der Vereinten Nationen gezeigt.

Schnabels Arbeiten wurden in zahlreichen Ausstellungen weltweit präsentiert:

The Stedelijk Museum, Amsterdam, 1982

Tate Gallery, London, 1982

Kunsthalle Düsseldorf, Düsseldorf, 1987

Centre Georges Pompidou, Paris, 1987

Whitney Museum of American Art, New York, 1987

San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco, 1987

Musée d'Art Contemporain, Nîmes, 1989

Staatliche Graphische Sammlung, München, 1989

Palais des Beaux-Arts, Brüssel, 1989

Museum of Contemporary Art, Chicago, 1989

Museo de Arte Contemporáneo, Monterrey, 1994  
Fundación Joan Miró, Barcelona, 1995  
Schirn Kunsthalle, Frankfurt/Main, 2004  
Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid, 2004  
Rotonda della Besana, Milan, 2007  
Tabakalera, Donostia-San Sebastián, 2007  
Museo di Capodimonte, Naples, 2009  
Museo Correr, Piazza San Marco, Venedig, 2011  
J.F. Willumsens Museum, Frederikssund, 2013  
Dallas Contemporary, Dallas, 2014  
Gagosian Gallery, New York, 2014  
Dairy Art Centre, London, 2014  
Museu de Arte de São Paulo, São Paulo, 2014  
NSU Art Museum Fort Lauderdale, Fort Lauderdale, 2014  
University of Michigan Museum of Art, Ann Arbor, 2015  
Almine Rech Gallery, Paris, 2015  
Vito Schnabel Gallery, St. Moritz, 2016  
Aspen Art Museum, Aspen, 2016

Seine Arbeiten sind in den bedeutendsten öffentlichen Sammlungen zu finden:

Museum of Modern Art, New York  
Whitney Museum of American Art, New York  
Metropolitan Museum of Art, New York  
Museum of Contemporary Art, Los Angeles  
Guggenheim Museum, New York and Bilbao  
Tate Gallery, London  
Museum of Contemporary Art, Tokyo  
Museum of Fine Arts, Houston  
Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía, Madrid  
National Gallery of Art, Washington D.C.  
National Gallery of Australia, Canberra  
San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco  
Hamburger Bahnhof, Berlin  
Kunstmuseum, Basel  
Fondation Musée d'Art Moderne, Luxembourg  
Centre Georges Pompidou, Paris.

Julian Schnabel lebt und arbeitet in New York City und Montauk, Long Island.

Die Ausstellung ist geöffnet von Montag bis Freitag von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr.

**Weitere Informationen:**

Samuelis Baumgarte Galerie  
Alexander Baumgarte  
Niederwall 10  
D-33602 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521- 560 31 0  
Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25  
[www.samuelis-baumgarte.com](http://www.samuelis-baumgarte.com)  
[info@samuelis-baumgarte.com](mailto:info@samuelis-baumgarte.com)